

Termine und Zeiten:

Modul I: Theoretische Fundierung
Do. 19.1. – Sa. 21.1.2023 (Präsenz)

Modul II: Didaktik, Finden & Fördern
Do. 27.4. – Sa. 29.4.2023 (Online)

Modul III: Kommunikation, Beratung und Kooperation
Do. 21.9. – Sa. 23.9.2023 (Online)

Modul IV: Prüfungsblock
Do. 7.12. – Sa. 9.12.2023 (Präsenz)

Donnerstags von 10.00 bis 18.00 Uhr
(Stehkaffee ab 9.30 Uhr)

Freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 9.00 bis 15.00 Uhr


ECHA
EUROPEAN COUNCIL
FOR HIGH ABILITY

Anmeldung und weitere Informationen:

Westfälische Wilhelms-Universität
Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF)
Georgskommende 33 / 48143 Münster
Tel. 0251/83-29314 (Edith Schomakers, Elke Surmann)
E-Mail: icbf@uni-muenster.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. habil. Dagmar Bergs-Winkels, Professorin für
Kindheitspädagogik, Alice Salomon Hochschule, Berlin
Dr. Christiane Fischer-Ontrup, ICBF, Universität Münster

Kursgebühr: 1.000,- € (inkl. Prüfungsgebühr)

Weitere Beiträge pro Modul in der Akademie:

105 € Tagungsgebühr (je Präsenzmodul)

70 € Übernachtung im Zweibettzimmer (optional)

100 € Übernachtung im Einzelzimmer (optional)

Tagungsnummer: 23-601 K

Ausfallgebühren in der Akademie:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor
Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von
50 % des Beitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Bei-
trag berechnet. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können
nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © karelnoppe / Fotolia.com



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-416

Gudrun Hopp-Schiller

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: hopp-schiller@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/23-601

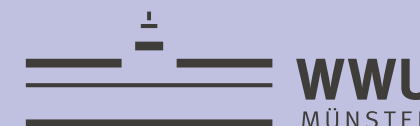
icbf Internationales
Centrum für
Begabungsforschung



BEGABUNGEN UND TALENTE FÖRDERN

Fachkraft für Begabtenförderung in der
frühen Kindheit - ECHA Zertifikat

Januar bis Dezember 2023



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

Einladung

Kinder mit besonderen Begabungen lernen viele Dinge früher, schneller und oft auch ganz anders als die Gleichaltrigen. Sie haben andere Spiel- und Lernbedürfnisse und meist auch andere Interessen. Auf dauerhafte Unterforderung oder mangelnde Anregung reagieren manche der besonders begabten Kinder aggressiv, andere verhalten sich auffällig oder ziehen sich zurück. Diese Kinder entwickeln häufig ein problematisches Selbstwertgefühl.

Erzieherinnen und Erzieher, Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen oder andere pädagogische Fachkräfte im vorschulischen Bereich haben gute Möglichkeiten, diesen Kindern gerecht zu werden. Spezifisches Wissen im Bereich der besonderen Begabungen kann ihnen helfen, die Lernbedürfnisse dieser Kinder klarer zu erkennen, Förderangebote zu entwickeln und die Eltern kompetent zu beraten.

Mit dieser Zusatzausbildung können Erzieherinnen und Erzieher sowie Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen das nötige Wissen und entsprechende praktische Handlungskompetenzen erwerben. Pädagogische Konzepte aus der Reformpädagogik wie Montessori, Petersen und aus der Reggio-Pädagogik bieten den Verständnishintergrund, um mit Methoden zur Diagnostik und Förderung von Begabungen sowie dem spezifischen Wissen aus der Begabungsforschung diese Kinder zu erkennen, besser zu verstehen und entsprechend zu fördern. Im Zentrum steht dabei eine individualisierte Erziehung, Bildung und Förderung, sodass sich jedes Kind nach seinen Anlagen und Fähigkeiten und nach seinem Lerntempo einen Zugang zur Welt erschließen kann.

Wir laden Sie herzlich ein.

Frank Geldmacher, Kursleitung, ICBF
Sebastian Schiffmann, Akademiedozent

Profil des Kurses

Der ECHA-Zertifikatskurs ist eine berufsbegleitende Zusatzausbildung für Erzieherinnen und Erzieher sowie Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen zur Fachkraft für Begabtenförderung für Kinder im Alter zwischen 0 Jahren und Schulbeginn. Die Schwerpunkte des Kurses orientieren sich an den Aspekten einer angemessenen Förderung besonders begabter Kinder in der frühen Kindheit.

Die Ziele sind:

- Erwerb von grundlegendem Wissen der Begabungsforschung
- Kenntnis über Entwicklungs- und Erkennungsmerkmale von begabten Kindern
- Kenntnis der besonderen Entwicklungsbedürfnisse begabter Kinder
- Kenntnis über Modelle der Begabungsförderung
- Entwicklung von Förderkonzepten
- Integration der Förderung in den Alltag der Kita
- Durchführung von Erstberatungen (Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Lehrerinnen und Lehrer)
- Unterstützung des Übergangs in die Grundschule

Voraussetzungen der Teilnahme:

Abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin bzw. staatlich anerkannter Erzieher, ein Studium der Kindheitspädagogik oder ein vergleichbares Studium.

Abschluss mit Zertifikat:

Zertifikat der Universität und des European Council for High Ability (ECHA) „Fachkraft für Begabtenförderung in der frühen Kindheit“ (Specialist in Pre-School Gifted Education).

Literatur:

Dagmar Bergs-Winkels & Stephanie Schmitz: Begabungen sichtbar machen: Individuell Fördern im vorschulischen Bereich. Vandenhoeck & Ruprecht, 2018.

Kursaufbau und Module

Jedes inhaltliche Modul hat theorie- und praxisorientierte Anteile, die durch verschiedene Referentinnen und Referenten begleitet und miteinander verknüpft werden. Die Inhalte der Module überschneiden und ergänzen sich wechselseitig. In den Modulen sind eine Hospitation und das angeleitete Arbeiten mit Literatur fest verankert. Weitere Lernbereiche und Aufgaben sind ein Lerntagebuch und ein eigenes Praxisprojekt mit Dokumentation und Präsentation im Kurs.

Do. 19.1. – Sa. 21.1.2023 (Präsenz)

Modul I: Theoretische Fundierung

- Pädagogische und psychologische Grundlagen der Begabungsforschung (Theorien, Modelle, Konzepte)
- Entwicklungspsychologische Ansätze / kindliche Entwicklung
- Grundlegende Merkmale und Beobachtungsansätze
- Professionelle pädagogische Haltung zum Kind

Do. 27.4. – Sa. 29.4.2023 (Online)

Modul II: Didaktik, Finden & Fördern

- Diagnostik psychologisch und pädagogisch
- Theorien zum selbstregulierten Lernen
- Möglichkeiten in der Begabungsförderung, didaktische Förderkonzepte / individuelle Fördermöglichkeiten
- Entwicklungsorte / Lernbereiche und Erfahrungsfelder

Do. 21.9. – Sa. 23.3.2023 (Online)

Modul III: Kommunikation, Beratung und Kooperation

- Übergang Kita – Grundschule
- Kommunikation: Eltern, Schule und Kolleginnen/Kollegen
- Prävention: Entwicklungsförderung, Lernverweigerung

Do. 7.12. – Sa. 9.12.2023 (Präsenz)

Modul IV: Prüfungsblock

- Präsentation der Abschlussarbeit und des Förderkonzeptes
- Kolloquium zu den Arbeiten mit allen Teilnehmenden